

Bad Leonfelden

• Sechs Millionen Euro werden in den Ausbau und die Erneuerung des Lifes und einer dritten Piste am Sternstein in Bad Leonfelden investiert. Seite 26



Foto: Weihbold

Bezirk Perg

• Um Fahrge- meinschaften für Pendler attraktiver zu machen, sollen entlang der Bundes- straße 3 zusätzliche Pendlerparkplätze errichtet werden. Seite 27



Foto: Iebe

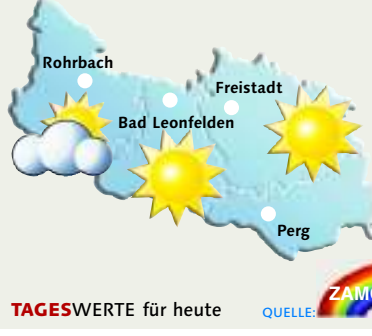
Perg

• Heimvorteil haben Pergs Faustballer (im Bild Mar- kus Moser), beim heuti- gen Herren- Finale im OÖ-Cup. Auch Arnreits Damen greifen nach dem Titel. Seite 27



Foto: Berles

Mühlviertel Wetter



WETTERWERTE		Prognose für heute
Afiesl	wolkenlos	14/28°
Bad Leonfelden	wolkenlos	14/27°
Feldkirchen	wolkenlos	16/28°
Freistadt	heiter	13/28°
Grein	wolkenlos	17/29°
Perg	wolkenlos	16/28°
Rohrbach	heiter	14/28°
Sandl	heiter	14/24°
St. Martin i. M.	heiter	16/28°

VIERTAGEVORSCHAU			
MI	DO	FR	SA
13° 29°	14° 31°	16° 20°	14° 24°

TAGESWERTE für heute

QUELLE

ZAMG

OÖNachrichten Land & Leute

Dienstag, 1. Juli 2008

MÜHLVIERTEL

www.nachrichten.at/muehlviertel



Zeitmessung Beim Landesbewerb der Feuerwehren von 3. bis 5. Juli in Freistadt kommt erstmals eine neue elektro- nische Zeitnehmung zum Einsatz. Gestartet wird sie vom Hauptbewerber mittels Drucktaster. Ist die Gruppe mit dem Löschan- griff fertig, stoppt der Hauptbewerber die Zeit mit einem Schlag auf einen Handtaster. Sicherheitshalber wird die Zeit auch noch händisch mitgestoppt. Bewerbungsgruppen und Zuschauer können auf Anzeigetafeln die Zeiten gleich ablesen. Foto: Summerauer



Kommentar
Von Thomas Fellhofer

Schwarzes Schaf

Geld zu verwalten, das einem nicht gehört, ist eine verant- wortungsvolle Aufgabe. Kas- senführer in Sportvereinen, Feuer- wehren oder Kulturinitiativen bewe- gen teilweise stattli- che Summen. Das Vertrauen zu diesen Funktionären ist Grundvorausset- zung. Denn selbst Kassenprüfer kön- nen nicht verhin- dern, dass schwarze Schafe das ih- nen anvertraute Geld zweckentfrem- den. Die Verlockung ist groß, mit fremdem Geld zu spekulieren. Wür- de es gut gehen – was in der Regel nicht der Fall ist – würde es niemand bemerken. Es ist jetzt nicht das große Misstrauen angesagt, nur weil ein Kassier seine Aufgabe missverstan- den hat. In den meisten Vereinen leis- ten die Kassenführer hervorragende Arbeit und können bei den Vollver- sammlungen getrost entlastet wer- den.

Die meisten Kassenfüh- rer arbeiten gewissen- haft.

Die großen Verlierer im aktuellen Fall sind alle Mitglieder der Sportuni- on und letztlich auch die Firmen, die auf ihren Lohn für die Arbeit am Ten- nishaus warten. Bleibt zu hoffen, dass die Union gemeinsam mit den Gemeinden aus dieser Situation schnell herauskommt. Es wäre schä- de, wenn durch so eine Dummheit der Sportbetrieb in irgend einer Wei- se beeinträchtigt würde.

E-Mail: t.fellhofer@nachrichten.at

Unionkassier verjuxte 120.000 Euro Vereinsgeld bei Pyramidenspielen

AIGEN. 120.000 Euro soll der Kassier der Sportunion Aigen/Schlägl bei Pyramidenspielen in den Sand gesetzt haben. Geld, das für die Finanzierung des neuen Tennishauses vorge- sehen gewesen wäre.

VON THOMAS FELLHOFER

Die Mitglieder der Sportuni- on Aigen/Schlägl sind scho- ckier. Ihr Kassier hätte fällige Rechnungen für das neue Ten- nishaus begleichen sollen. Nicht nur, dass er das nicht ge- tan hat, er soll 120.000 Euro einfach verzoockt haben. Das Geld hat er bei Pyramidenspie- len verloren. „Der Fall ist ange-

zeigt und es wird noch ermit- telt. Die Gemeinde ist natürlich bestrebt, den Verein finanziell zu sanieren. Vor allem, damit die Firmen zu ihrem Geld kom- men. In welcher Form das ge- schehen soll, wissen wir noch nicht“, sagt Johann Peter, Bür- germeister von Aigen. Grund- sätzlich müsse aber die Union das Problem intern lösen. Die Gemeinden Aigen und Schlägl sind insofern betroffen, als sie den Tennishaus-Bau finanziell unterstützt haben.

Krisensitzung der Union

Heute gibt es zu dem Fall eine Vorstandssitzung der Uni-

„Wir sind bestrebt, den Verein finanziell zu sanieren, damit die Firmen an ihr Geld kommen. Wie, wissen wir noch nicht.“

JOHANN PETER
Bürgermeister, Aigen

on. „Wir werden in der Sitzung alles besprechen. Bevor die Er- mittlungen nicht abgeschlos- sen sind, will ich dazu nicht mehr sagen“, sagte Union-Ob- mann Siegfried Resch auf „Land&Leute“ Anfrage. Wie sein Kassier eine so hohe Sum- me verjubeln konnte, wollte er

nicht erklären. Unklar ist auch, wie der Fall ans Tageslicht ge- kommen ist. Dem Vernehmen nach habe aber die Bank die Polizei über dubiose Geld- Transaktionen informiert.

Strafe noch unklar

Welche Strafe den spielfreu- digen Kassier erwartet, ist der- zeit noch unklar. Fest steht, dass er grundsätzlich schaden- ersatzpflichtig ist. Denn laut österreichischem Vereinsge- setz können „Organwalter ins- besondere schadenersatz- pflichtig werden, wenn sie schuldhaft Vereinsvermögen zweckwidrig verwenden“.

WERBUNG

präsentiert von **OÖNachrichten**
Täglich gute Nachrichten

3. Juli 2008:
14.00 Uhr Beginn Jugendbewerb

4. Juli 2008:
11.30 Uhr Eröffnungsfeier – SV Sportanlage, anschließend Beginn des Jugend- und Aktivbewerb

5. Juli 2008:
06.00 Uhr Fortsetzung Aktiv- u. Jugendbewerb,
10.00 Uhr Parallelstart Silber (Bundesbewerbs-Qualifikation),
13.30 Uhr Parallelstart Bronze (Bundesbewerbs-Qualifikation),
18.00 Uhr Schlussveranstaltung am Hauptplatz Freistadt

33. Oö. Landes-Feuerwehryugendleistungsbewerb
46. Oö. Landes-Feuerwehyleistungsbewerb



120.000 Euro in den Sand gesetzt

(Wodicka)

Kino

- Bad Leonfelden:** Kino (07213/62 307): Sex And The City (ab 10): 20 Uhr.
- Freistadt:** Kino (07942/777 11): Die Insel der Abenteuer (ab 6): 20.15 Uhr. Ein perfekter Platz fOmU (*): 20.15 Uhr. Nie wieder Sex mit der Ex (ab 12): 20 Uhr.
- Grein:** Stadtkino (07268/404): Once (*): 20.15 Uhr. Shine A Light (*): 18.15 Uhr.
- Katsdorf:** Lichtspiele (07235/88516, 0699/11369532): Der Schmetterling (*): 18.20 Uhr. Kirschblüten - Hanami (ab 18): 20.15 Uhr.
- Perg:** Future Cinema (07262/577 607): Sex And The City (ab 10): 20.30 Uhr. The Happening (ab 14): 17.30, 20 Uhr. Verliebt in die Braut (*): 18 Uhr.

E-Mail: muehlviertel@nachrichten.at
Fax: 0 732 / 7805-569
Telefon: Rohrbach 0 72 89 / 40 3 14-20
Freistadt 0 79 42 / 72 390-873
Perg 0 72 62 / 53 5 12-23